

TECHNISCHE PRÜFBERICHTE DES FUHRPARKS

GAZEL und ZIL 130: Kompression stieg bei beiden Fahrzeugen, ohne Demontage

OA0 „Aluminiumkombinat Saporischschja“ (ZAIK), Abteilung Kraftverkehr · Prüfberichte unterzeichnet vom Abteilungsmechaniker und vom Motorenschlosser, bestätigt vom kaufmännischen Direktor des Kombinats

Saporischschja, Ukraine · Behandlung durch OOO „XADO“, Charkiw

PRODUKT

XADO-Zusammensetzung
Behandlung der Motoren über
das Öl, ohne Demontage und
ohne Stillstand der Fahrzeuge

PRÜFOBJEKT

Benzinmotoren des
Fuhrparks
„GAZEL“ 53-25 ZPT, 4 Zylinder
· ZIL 130 95-36 ZPP, 8 Zylinder

DOKUMENTART

Technische Prüfberichte,
Unterschriften beider
Seiten und Werkssiegel

FAHRZEUG	MOTOR	KOMPRESSION VOR BEHANDLUNG	GEMESSENE GRÖSSEN
„GAZEL“, amtl. Kz. 53-25 ZPT	Benzin, 4 Zylinder	8,8-9,5 kgf/cm ²	Kompression je Zylinder, Öldruck
ZIL 130, amtl. Kz. 95-36 ZPP	Benzin, 8 Zylinder	7,0-9,4 kgf/cm ²	Kompression je Zylinder, Öldruck

Beide Fahrzeuge stammen aus dem laufenden Fuhrpark des Kombinats; jeder Zylinder wurde vor und nach der Behandlung gemessen.

Was sich bei beiden Fahrzeugen wiederholte

↑ 2,2-33,3 %

Kompression je Zylinder beider Fahrzeuge, 7,0-9,5 → 7,4-12,0 kgf/cm²; Anstieg bei 12 von 20 Messungen; übrige unverändert

Kompression je Zylinder, kgf/cm²

FAHRZEUG	ZYLINDER	VOR BEHANDLUNG	NACH BEHANDLUNG	ÄNDERUNG
„GAZEL" 53-25 ZPT	1	9,0	11,0	+2,0
„GAZEL" 53-25 ZPT	2	8,8	11,0	+2,2
„GAZEL" 53-25 ZPT	3	9,0	12,0	+3,0
„GAZEL" 53-25 ZPT	4	9,5	11,0	+1,5
ZIL 130 95-36 ZPP	1	8,5	9,4	+0,9
ZIL 130 95-36 ZPP	2	9,0	9,5	+0,5
ZIL 130 95-36 ZPP	3	9,0	9,0	0
ZIL 130 95-36 ZPP	4	9,0	9,0	0
ZIL 130 95-36 ZPP	5	9,4	9,4	0
ZIL 130 95-36 ZPP	6	9,0	9,4	+0,4
ZIL 130 95-36 ZPP	7	7,0	7,4	+0,4
ZIL 130 95-36 ZPP	8	9,0	9,2	+0,2

Zuwachs je Zylinder: bei der „GAZEL" **16-33 %**, bei ZIL 130 — **4-11 %**. Über den Werksnennwert des Motors hinaus kann die Kompression nicht steigen.

Öldruck im Leerlauf, kgf/cm²

FAHRZEUG	VOR BEHANDLUNG	NACH BEHANDLUNG
„GAZEL" 53-25 ZPT	2,0	2,0
ZIL 130 95-36 ZPP	1,4	1,4

Die Zusammensetzung wird dem Öl zugegeben, daher wurde der Druck im Schmiersystem gesondert kontrolliert: bei beiden Fahrzeugen blieb er unverändert.

Was die Serie gezeigt hat

Zwei Motoren desselben Fuhrparks — der Vierzylinder der „GAZEL“ und der Achtzylinder des ZIL 130 — wurden mit der XADO-Zusammensetzung ohne Demontage behandelt, an Fahrzeugen im laufenden Betrieb. Das Ergebnis wiederholte sich bei beiden: die Kompression stieg. Bei der „GAZEL“ legten alle vier Zylinder zu — von **8,8-9,5** auf **11,0-12,0 kgf/cm²**, und der am stärksten abgefallene Zylinder erreichte das Niveau der übrigen. Beim ZIL 130 stieg die Kompression von **7,0-9,4** auf **7,4-9,5 kgf/cm²**, einschließlich des schwächsten Zylinders des Motors. Ein Anstieg der Kompression bedeutet wiederhergestellte Dichtheit der Zylinder-Kolben-Gruppe, von der Leistung und Kraftstoffverbrauch abhängen; über den Werksnennwert hinaus kann sie nicht steigen, deshalb ist das Nachziehen der zurückgebliebenen Zylinder genau das Erreichbare. Der Öldruck im Leerlauf blieb bei beiden Fahrzeugen unverändert — das Schmiersystem arbeitet regulär. Ein dritter Prüfbericht desselben Fuhrparks — zum MAZ — liegt der Serie bei, erscheint aber ohne Zuwachs in der Tabelle: dort ist die Kompression auf einen Zylinder bezogen angegeben (28 → 28 kgf/cm²) und nicht zeilenweise aufgeschlüsselt, daher darf daraus keine Zahl veröffentlicht werden.

XADO

© XADO. Alle Rechte vorbehalten.

Die Ergebnisse beziehen sich auf Benzinmotoren des Lkw-Fuhrparks — „GAZEL“ und ZIL 130 — unter den Betriebsbedingungen des Kombinats; bei anderen Fahrzeugen und Betriebsweisen können die Werte abweichen. Die Originale der Prüfberichte mit Unterschriften und Siegel werden vollständig veröffentlicht und stehen zum Download bereit.